

SITZUNG

Gremium:	Marktgemeinderat Markt Bad Abbach
Sitzungstag:	Dienstag, 28.09.2021
Sitzungsbeginn/- ende	18:30 Uhr / 21:04 Uhr
Sitzungsort:	Kursaal im Kurhaus Bad Abbach

Anwesend:

1. Bürgermeister

Grünwald, Benedikt, Dr.

Marktgemeinderatsmitglieder

Bartl, Hildegard

Baumeister, Anika

Begemann, Friedrich, Dr. med.

Berger-Müller, Stefanie

Diermeier, Andreas

Hackelsperger, Ferdinand

Hanika, Christian

Hofmeister, Josef

Kefer, Maximilian

Kiefmann, Bernhard, Dr. med.

Killian, Stefan, Dipl.-Soz.päd.

Köglmeier, Georg, Dr.

Kraml, Hubert

Markheim, Marina, Dr.

Meny, Reinhold

Schelshorn, Josef

Schild, Manfred

Schmuck, Ruth

Schneider, Siegfried

Schröppel, Matthias

Seubert, Thomas, Dr. med.

Weinzierl, Gerhard

Wickert, Werner

Ortsbeauftragter

Blabl, Walter

Schriftführer

Birzer, Andrea

Nicht anwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder

Meier, Josef

Entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Vollzug der Gemeindeordnung (GO);
Vereidigung von Herrn Werner Wickert als Marktgemeinderatsmitglied
3. Vollzug der Geschäftsordnung;
Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse des Marktgemeinderates
4. Bestellung von Verbandsräten für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Bad Abbacher Gruppe
5. Bestellung eines Verbandsrates für den Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Lengfeld/Teugn
6. Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Viehhausen-Bergmattinger Gruppe
7. Änderung der Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Marktentwicklungsgesellschaft des Marktes Bad Abbach (MEG)
8. Bestellung einer/eines Referentin/Referenten für die Angelegenheiten der Kultur und der Volkshochschule
9. Bestellung einer/eines Referentin/Referenten für Kur- und Tourismusangelegenheiten
10. 2. Änderung der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates vom 14.05.2020
11. Präsentation der Ergebnisse Relaunch Außentritt Markt Bad Abbach
12. Vereinbarung über den Betrieb der Kindertageseinrichtung Waldkindergarten Bad Abbach Moosmutzel mit der AWO Familie und Jugend Kelheim GmbH
13. Bedarfsanerkennung von Kinderkrippenplätzen in den Kindertageseinrichtungen
14. Verschiedenes
 - 14.1. Verschiedenes;
Eröffnung Bücherei
 - 14.2. Verschiedenes;
Seniorenausflug

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Vereidigung von Herrn Werner Wickert als Marktgemeinderatsmitglied

Sachverhalt:

Frau Bettina Grünwald ist mit Ablauf des 31.07.2021 aus dem Marktgemeinderat ausgeschieden.

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 27.07.2021 festgestellt, dass Herr Werner Wickert die Nachfolge als erster Listennachfolger der Zukunft antreten soll, damit die sog. Soll-Stärke des Marktgemeinderates wiedergestellt wird.

Herr Werner Wickert wird gem. Art. 31 Abs. 4 Satz 1 GO durch den Vorsitzenden vereidigt.

Nachrichtlich: Art. 31 Abs. 4 GO

¹Alle Gemeinderatsmitglieder sind in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen. ²Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

³Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. ⁴Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten. ⁵Den Eid nimmt der erste Bürgermeister ab.

TOP 3

**Vollzug der Geschäftsordnung;
Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse des Marktgemeinderates**

Sachverhalt:

Die Fraktionen der CSU und der Zukunft haben Änderungen der Ausschussbesetzung mitgeteilt.

Die Änderungen bei der Zukunft-Fraktion sind durch die Listennachfolge von Herrn Werner Wickert bedingt.

Zudem hat die CSU-Fraktion eine Änderung der Ausschussbesetzung mitgeteilt.

Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Werner Wickert wird als Nachfolger von Herrn Dr. Friedrich Begemann ordentliches Ausschussmitglied.

Vertreter sind in folgender Reihenfolge:

1. Herr Dr. Friedrich Begemann
2. Herr Ferdinand Hackelsperger
3. Herr Dr. Bernhard Kiefmann

Bau- und Planungsausschuss:

Herr Dr. Friedrich Begemann bleibt ordentliches Ausschussmitglied.

Vertreter sind in folgender Reihenfolge:

1. Herr Ferdinand Hackelsperger
2. Herr Dr. Bernhard Kiefmann
3. Herr Werner Wickert

Herr Josef Hofmeister wird als Nachfolger von Herrn Andreas Diermeier ordentliches Ausschussmitglied.

Vertreter sind in folgender Reihenfolge:

1. Frau Hildegard Bartl
2. Herr Hubert Kraml
3. Frau Stefanie Berger-Müller
4. Herr Reinhold Meny
5. Herr Andreas Diermeier

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Wirtschaft, Sport, Schulen und Soziales

Herr Dr. Bernhard Kiefmann bleibt ordentliches Ausschussmitglied.

Vertreter sind in folgender Reihenfolge:

1. Herr Werner Wickert
2. Herr Ferdinand Hackelsperger

3. Herr Dr. Friedrich Begemann

Ausschuss für Umwelt, Klima und Landwirtschaft

Herr Dr. Friedrich Begemann bleibt ordentliches Ausschussmitglied.

Vertreter sind in folgender Reihenfolge:

1. Herr Dr. Bernhard Kiefmann
2. Herr Werner Wickert
3. Herr Ferdinand Hackelsperger

Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Dr. Bernhard Kiefmann bleibt ordentliches Ausschussmitglied.

Vertreter sind in folgender Reihenfolge:

1. Dr. Friedrich Begemann
2. Herr Werner Wickert
3. Herr Ferdinand Hackelsperger

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung der Besetzung der Ausschüsse wie von den Fraktionen der CSU und der Zukunft vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 236

MGR Herr Kraml war während der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 4

Bestellung von Verbandsräten für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Bad Abbacher Gruppe

Sachverhalt:

Durch das Ausscheiden von Frau Bettina Grünewald aus dem Marktgemeinderat ist vom Markt Bad Abbach ein Verbandsrat für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Bad Abbacher Gruppe zu bestellen.

Um dem Stärkeverhältnis Rechnung zu tragen, sollte ein Marktgemeinderatsmitglied der Zukunft zum Verbandsrat bestellt werden. Die Zukunft hat vorgeschlagen, Herrn

Werner Wickert als Nachfolger von Frau Bettina Grünewald zum Verbandsrat zu bestellen. Vertreter bleibt wie bisher Herr Ferdinand Hackelsperger.

Weiterhin hat die CSU-Fraktion mitgeteilt, dass Herr Josef Hofmeister nicht mehr die Funktion als Verbandsrat ausüben soll. Nachfolger soll Herr Andreas Diermeier sein.

Herr Josef Hofmeister ist dann künftig Stellvertreter von Herrn Andreas Diermeier.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Herrn Werner Wickert als Nachfolger von Frau Bettina Grünewald als Verbandsrat zu bestellen. Vertreter von Herrn Werner Wickert ist Herr Ferdinand Hackelsperger.

Ferner wird Herr Andreas Diermeier als Nachfolger von Herrn Josef Hofmeister als Verbandsrat bestellt. Herr Josef Hofmeister wird als stellvertretender Verbandsrat bestellt (diese Funktion hat bisher Herr Andreas Diermeier ausgeübt).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 237

MGR Herr Kraml war während der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 5

Bestellung eines Verbandsrates für den Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Lengfeld/Teugn

Sachverhalt:

Durch das Ausscheiden von Frau Bettina Grünewald aus dem Marktgemeinderat ist vom Markt Bad Abbach ein Verbandsrat für den Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Lengfeld/Teugn zu bestellen.

Um dem Stärkeverhältnis Rechnung zu tragen, sollte ein Marktgemeinderatsmitglied der Zukunft zum Verbandsrat bestellt werden. Die Zukunft hat vorgeschlagen, Herrn Werner Wickert als Nachfolger von Frau Bettina Grünewald zum Verbandsrat zu bestellen. Vertreter soll Herr Dr. Friedrich Begemann werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Herrn Werner Wickert als Nachfolger von Frau Bettina Grünewald als Verbandsrat zu bestellen. Vertreter von Herrn Werner Wickert ist Herr Dr. Friedrich Begemann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 238

MGR Herr Kraml war während der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 6**Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Viehhausen-Bergmattinger Gruppe****Sachverhalt:**

Durch das Ausscheiden von Frau Bettina Grünewald aus dem Marktgemeinderat ist vom Markt Bad Abbach ein stellvertretender Verbandsrat für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Viehhausen-Bergmattinger Gruppe zu bestellen.

Die Zukunft hat vorgeschlagen, Herrn Werner Wickert als Nachfolger von Frau Bettina Grünewald zum stellvertretenden Verbandsrat zu bestellen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Herrn Werner Wickert als Nachfolger für Frau Bettina Grünewald als stellvertretenden Verbandsrat zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 239

TOP 7**Änderung der Zusammensetzung des Aufsichtsrates der
Marktentwicklungsgesellschaft des Marktes Bad Abbach (MEG)****Sachverhalt:**

Nach § 9 des Gesellschaftsvertrags vom 17.03.2021 ist geregelt, dass der aus dem ersten Bürgermeister und neun weiteren Mitgliedern des Marktgemeinderates bestehende Aufsichtsrat unter Zugrundelegung des Verteilmechanismus Sainte-Lague-Schepers entsprechend der Parteizugehörigkeit im Marktgemeinderat entsandt werden.

Durch das Ausscheiden von Frau Bettina Grünewald aus der Fraktion der Zukunft standen der CSU-Fraktion vier Aufsichtsratssitze und der Zukunft-Fraktion nur ein Aufsichtsratssitz zu.

Nach dem Ausscheiden von Frau Bettina Grünewald aus dem Marktgemeinderat besteht die Zukunft-Fraktion wieder aus vier Mitgliedern.

Dadurch hat die CSU-Fraktion noch drei Aufsichtsratssitze und die Zukunft-Fraktion nun zwei Aufsichtsratssitze.

Die CSU-Fraktion hat mitgeteilt, dass aus diesem Grunde Frau Stefanie Berger-Müller aus dem Aufsichtsrat abberufen werden soll.

Die Zukunft-Fraktion hat mitgeteilt, dass Herr Dr. Friedrich Begemann in den Aufsichtsrat entsandt werden soll.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Frau Stefanie Berger-Müller aus dem Aufsichtsrat abzuufen und Herr Dr. Friedrich Begemann in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 240

MGR Herr Kraml war während der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 8**Bestellung einer/eines Referentin/Referenten für die Angelegenheiten der Kultur und der Volkshochschule****Sachverhalt:**

Frau Bettina Grünewald war bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Marktgemeinderat als Referentin für Angelegenheiten der Kultur und der Volkshochschule tätig.

Dieses Referat muss nun neu besetzt werden.

Herr Dr. Grünewald teilt mit, dass Frau Grünewald als Leiterin des Kurhauses zur Beauftragten für die Angelegenheiten der Kultur und der Volkshochschule bestellt werden solle.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Frau Grünewald zur Beauftragten für die Angelegenheiten der Kultur und der Volkshochschule zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 241

MGR Herr Kraml war während der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 9**Bestellung einer/eines Referentin/Referenten für Kur- und Tourismusangelegenheiten****Sachverhalt:**

Frau Bettina Grünewald war bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Marktgemeinderat als Referentin für Kur- und Tourismusangelegenheiten tätig.

Dieses Referat muss nun neu besetzt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Herrn Meny, zusammen mit Herrn Dr. Köglmeier zu

Referenten für Kur- und Tourismusangelegenheiten zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 242

MGR Herr Kraml war während der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 10

2. Änderung der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates vom 14.05.2020

Sachverhalt:

Die Geschäftsordnung sollte bzw. muss in einigen Punkten geändert werden:

1) Änderungen bei den Bauleitplanverfahren

Die letzten Bauleitplanverfahren haben gezeigt, dass eine intensive Vorbehandlung im Bau- und Bauplanungsausschuss dazu führt, dass in den Sitzungen des Marktgemeinderates kein Gesprächsbedarf mehr besteht.

Man könnte den Marktgemeinderat in seiner Tätigkeit entlasten, wenn man die Abwägungsbeschlüsse im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der öffentlichen Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB auf den Bau- und Planungsausschuss delegiert.

Die Aufstellungsbeschlüsse und die Abwägungsbeschlüsse im Rahmen öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2, sowie der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB bleibt dabei dem Marktgemeinderat vorbehalten.

2) Weitere Stellvertreterin/Stellvertreter des ersten Bürgermeisters

Frau Bettina Grünwald war bis zu Ihrem Ausscheiden aus dem Marktgemeinderat als zweite weitere Stellvertreterin des ersten Bürgermeisters tätig. Diese Funktion muss nun neu besetzt werden. Die Fraktion der Zukunft Bad Abbach hat vorgeschlagen, Herrn Dr. Friedrich Begemann als zweiten weiteren Stellvertreter des ersten Bürgermeisters zu bestimmen.

Hierzu müsste § 17 Abs. 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung entsprechend geändert werden.

3) Anzahl der Anschlagtafeln

Im Gemeindebereich werden derzeit vom Markt Bad Abbach 21 Bekanntmachungstafeln betrieben.

Es wurde nun untersucht, wie man die Anzahl der Bekanntmachungstafeln reduzieren kann.

Dabei wurde festgestellt, dass auf folgende Bekanntmachungstafeln verzichtet werden kann:

- 1) Bad Abbach – Goldtal
- 2) Bad Abbach – Mühlberg
- 3) Bad Abbach – Raiffeisenbank
- 4) Bad Abbach – Torhausplatz
- 5) Bad Abbach – Wallnerberg
- 6) Lengfeld – Bahnhof
- 7) Alkofen – Kirche
- 8) Oberndorf – altes Feuerwehrgerätehaus
- 9) Oberndorf – Gaststätte Vocht
- 10) Peising – Brunnenstraße

Somit könnte die Anzahl der Bekanntmachungstafeln auf 11 reduziert werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die 2. Änderung der Geschäftsordnung vom 14.05.2020. Die Geschäftsordnung tritt am 28.09.2021 in Kraft. Die Änderungsordnung ist Bestandteil der Niederschrift (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	1

Beschlusnummer: 243

TOP 11

Präsentation der Ergebnisse Relaunch Außentritt Markt Bad Abbach

Sachverhalt:

Frau von der Firma stellt dem Gremium die Ergebnisse der SWOT-Analyse und der Bürger*innen-Befragung vom April 2021 vor.

Auf Grundlage dieser Daten erarbeitete die Agentur das Relaunch des Corporate Design des Außenauftritts des Marktes Bad Abbach. Diesen Prozess begleitete die vom Marktgemeinderat ernannte Lenkungsgruppe.

Die Bürgerbeteiligung und der Zeitraum waren coronabedingt kompliziert und langwierig.

Das neue Logo, das Layout der Geschäftspapiere und die Optik von Broschüren und der neuen Website werden dem Gremium in der Sitzung von Herrn von der Agentur kurz vorgestellt.

Herr Dr. Grünewald begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau und Herrn Erster Bürgermeister Dr. Grünewald bedankt sich bei der Lenkungsgruppe sowie bei der Arbeitsgruppe aus dem Rathaus.

Die Befragung habe größtenteils online stattgefunden. Es haben sich 819 Bürgerinnen und Bürger beteiligt.

Frau Möller stellt dem Gremium das Ergebnis der Umfrage vor. Die Präsentation werde im Nachgang der Sitzung dem Gremium zur Verfügung gestellt.

Herr Dr. Grünewald erklärt, dass von Beginn des Starts der Umfrage bis zur Auswertung viel Zeit vergangen sei. Man habe bereits jetzt einige Negativpunkte aus der Umfrage in Angriff genommen, beispielsweise die Gründung der MEG, das Ausbauprogramm der Radwegeinfrastruktur, die Beauftragung für eine städtebauliche Rahmenplanung sowie der Kauf einer Immobilie im Markt für ein künftiges Familienzentrum. Bei einigen Punkten sei man daher schon auf einem guten Weg. Der Prozess solle nun weitergehen.

Herr stellt dem Gremium nun das Corporate Design vor. Auch diese Präsentation wird im Nachgang dieser Sitzung dem Gremium zur Verfügung gestellt.

Herr Dr. Grünewald bedankt sich bei Frau, die federführend bei der Lenkungsgruppe mitgearbeitet hat. Das Logo sei absolut gelungen, es sei etwas völlig Anderes als das Bisherige und ein Aufbruch zu etwas Neuem.

Viele Schritte zur Einbeziehung der Bevölkerung seien geplant gewesen, waren pandemiebedingt jedoch nicht durchführbar.

TOP 12

Vereinbarung über den Betrieb der Kindertageseinrichtung Waldkindergarten Bad Abbach Moosmutzel mit der AWO Familie und Jugend Kelheim GmbH

Sachverhalt:

Die Zielsetzung des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) ist die Gewährleistung eines pluralistischen Angebots in der Kinderbetreuung durch

viele verschiedene Träger mit verschiedenen Bildungsansätzen. Diese Pluralität muss Inhalte, Methoden und Arbeitsformen im Sinne des § 3 Abs. 1 SGB VIII ermöglichen, unterstützen und effektiv gewährleisten. Damit wird dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern, welchen in § 5 Abs. 1 Satz 1 SGB VIII festgelegt ist, Genüge getan. Neben der Gewährleistung dieses pluralistischen Angebots ist die Rolle der freigemeinnützigen und sonstigen Träger im BayKiBiG besonders hervorgehoben. Träger von Kindertageseinrichtungen können gem. Art. 3 Abs. 1 BayKiBiG neben den Städten und Gemeinden auch freigemeinnützige und sonstige Träger sein. In den Fällen, in denen Kindertageseinrichtungen in gleichermaßen geeigneter Weise wie von einem kommunalen Träger auch von freigemeinnützigen Trägern betrieben werden können, sollen die Gemeinden von eigenen Maßnahmen absehen (Art. 4 Abs. 3 BayKiBiG). Das BayKiBiG geht somit von dem Vorrang der freigemeinnützigen und sonstigen Träger aus. Erst und nur dann, wenn sich kein anderer Träger findet, sollen die Gemeinden selbst entsprechende Kindertageseinrichtungen schaffen und betreiben (Art. 4 Abs. 3 BayKiBiG).

Die AWO betreibt seit Jahren eine Kindertageseinrichtung in der Sonderform eines Waldkindergartens. In der Vergangenheit wurde von Seiten der AWO noch nie an den Markt Bad Abbach bzgl. Ausgleich eines Defizites herangetreten.

Vorsorglich sollte – damit auch Klarheit für beide Seiten besteht – jedoch die beigefügte Vereinbarung über den Betrieb der Kindertageseinrichtung Waldkindergarten abgeschlossen werden.

Durch § 3 Nr. 2 der Vereinbarung über den Betrieb der Kindertageseinrichtung Waldkindergarten verpflichtet sich der Markt Bad Abbach, neben dem gesetzlichen Förderanspruch nach Art. 18 BayKiBiG zusätzlich 80 % des ungedeckten Betriebsaufwands als freiwilligen ergänzenden Zuschuss zu übernehmen.

Die Vereinbarung wurde vorab dem Landratsamt Kelheim zur Prüfung vorgelegt. Wird dieser Vereinbarung durch den Marktgemeinderat so zugestimmt, stehen keine Versagungsgründe entgegen und die rechtsaufsichtliche Genehmigung wird durch das Landratsamt in Aussicht gestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Vereinbarung über den Betrieb der Kindertageseinrichtung Waldkindergarten Bad Abbach Moosmutzel mit der AWO Familie und Jugend Kelheim GmbH zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 244

TOP 13**Bedarfsanerkennung von Kinderkrippenplätzen in den Kindertageseinrichtungen****Sachverhalt:**

Vom Beginn des Krippenjahres 01.09.2021 bis zum 30.04.2022 wird im Bereich der U3 Kinder ein Bedarf von bis zu weiteren 12 Plätzen benötigt.

Die Räume des Schülerhortes in der Dr.-Franz-Schmitz-Str. 5 stehen frühestens in 2 Jahren zur Verfügung, wenn der Schülerhort in das UG der Angrüner-Mittelschule nach der Generalsanierung umzieht. Für die Übergangszeit soll deshalb ein Container auf dem Schulgelände der Angrüner-Grundschule aufgestellt werden. Die Johanniter-Unfallhilfe e.V. würde diese Gruppe mitbetreuen. Eine Bedarfsanerkennung von zusätzlichen 12 Betreuungsplätzen für die Johanniter Turmwichtel ist deshalb notwendig.

Herr Dr. Grünewald teilt dem Gremium mit, dass es nicht aufgehe, alle Krippenkinder unterzubringen. Aufgrund der 27 Korridorkinder, von denen nur 7 in die Schule gingen, ziehe sich ein Rattenschwanz nach sich. Beispielsweise konnten zweieinhalbjährige Kinder nicht in den Kindergarten nachrutschen und müssen noch in der Krippe bleiben. Ein weiteres Phänomen, dass sich aufgrund der Pandemie aufgetan habe sei, dass viele Eltern ihre Kinder nicht, wie bisher, in den Betriebskitas angemeldet haben, sondern vor Ort, da sie die meiste Zeit der Woche im Homeoffice arbeiten. Aufgrund dieser Tatsache habe man sich seitens der Verwaltung auf die Suche nach einem Träger und einem geeigneten Standort gemacht und sich für die oben beschriebene Containerlösung am Schulgelände verständigt. Man müsse sich nun schnellstens damit beschäftigen, wo neue Kitaeinrichtungen gebaut oder ob bereits vorhandene Einrichtungen aufgestockt werden können.

Herr Dr. Grünewald bedankt sich bei der Johanniter-Unfallhilfe e.V., die sofort bereit waren die Trägerschaft zu übernehmen und bereits im Vorfeld dieser Sitzung die Planung mit unterstützt haben.

Auch wenn man hier von Kosten in Höhe von 250.000,- € rede, man habe keine andere Wahl. Zudem ist der Kauf des Containers auch finanziell sinnvoller, 2 Jahre Miete würde mehr kosten.

Aufgrund der Bedenken Herrn Schneiders, es sei eine politisch problematische Lösung die Kinder in eine provisorische Einrichtung zu stecken, erklärt Herr Dr. Grünewald, dass man diese Aussage, man zwänge Kinder irgendwo hinein so nicht stehen lassen könne. Es gab auch bei der ehemaligen Containerlösung auf dem Parkplatz beim Kindergarten St. Nikolaus keinerlei Probleme. Herr Dr. Grünewalds Sohn war zu dieser Zeit auch bei den Turmwichteln und daher kenne er die Situation aus erster Hand. Alle Kinder, Eltern und das Personal waren von dieser Lösung begeistert und äußerst zufrieden. Man könne keine Plätze aus dem Boden stampfen und man werde die Kinder pädagogisch wertvoll unterbringen. Die Container werden in enger Abstimmung mit dem Landratsamt und dem Jugendamt geplant und müssen genehmigt werden. Man erfülle alle Voraussetzungen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat erkennt ab September 2021 weitere 12 zusätzliche Krippenplätze in den Johanniter Turmwichteln unter der Trägerschaft der Johanniter-Unfallhilfe e. V. als bedarfsnotwendig an.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 245

TOP 14 Verschiedenes

TOP 14.1 Verschiedenes; Eröffnung Bücherei

Am 27.09.21 wurde die Bücherei neu eröffnet, die Umbaumaßnahme der Erweiterung sei nun abgeschlossen

TOP 14.2 Verschiedenes; Senioren Ausflug

Der diesjährige Seniorenausflug zur Holzerlebniskugel am Steinberger See findet am 14.11.2021 statt.